

Zwei alternative Lehrgangsformate  
in Heidelberg und Münster

# Rentenberater Sachkundelehrgang

gemäß § 4 Rechtsdienstleistungsverordnung

Seit 2009 - anerkannt - intensiv -  
konzentriert - innovativ



## Zwei innovative Lehrgangsformate

- Heidelberg „Sprinterformat“ – nächster Start: 19.09.2016
- Münster – **nur eine Präsenzphase in 2016** – nächster Start: 26.10.2016
- Ratenzahlung möglich

[www.asb-hd.de/ausbildung-rentenberater](http://www.asb-hd.de/ausbildung-rentenberater)



Auszeichnung 2015:  
Auszeichnung als eine der zwei besten  
Managementberatungen des deutschen Mittel-  
stands 2015 mit der Rating-Bestnote „A+“



Akkreditierungsnummer:  
GB-BDL-20140227-30061

**A | S | B**  
Bildungsgruppe Heidelberg e.V.

Sehr geehrte Damen und Herren,

Rentenberater/-in zu werden eröffnet Ihnen neue berufliche Perspektiven mit Alleinstellungsmerkmal. Vereint dieser Beruf doch verschiedene spezifische Kompetenzen, welche man losgelöst voneinander bei den Beratungsstellen der Rentenversicherungsträger, bei Versicherungsmaklern/-vermittlern und bei Rechtsanwälten vermutet.

Die Tätigkeit eines Rentenberaters ist also sehr vielseitig, chancenreich und nebst geschützter Berufsbezeichnung seit dem 01.07.2008 im Rechtsdienstleistungsgesetzes (RDG) geregelt. Rentenberater erbringen qualifizierte Rechtsdienstleistungen, aufgrund besonderer Sachkunde. Konkret die Rentenberatung zur Gesetzlichen Renten- und Unfallversicherung, berufsständischen und betrieblichen Altersversorgung, zum sozialen Entschädigungsrecht, übrigen Sozialversicherungsrecht und Schwerbehindertenrecht mit Bezug zur Rente (vgl. §10 RDG).

Um als Rentenberater registriert zu werden ist u.a. der Nachweis der theoretischen Sachkunde erforderlich. Auch dies ist im RDG und der Rechtsdienstleistungsverordnung (RDV) geregelt und wir bieten Ihnen zwei konforme Lösungen an, um diese zu erreichen.

ASB bietet Ihnen zwei Lehrgangsformate an. Sie haben die Wahl, zwischen Sprint und Ausdauer. Setzen Sie einfach Ihre Präferenzen hinsichtlich Dauer, Tagespensum, Ort, Seminargebühr, investierter Arbeitszeit und Nebenkosten. Beziehen Sie persönliche Lernerfahrungen und Berufserfahrung mit ein und Sie werden sich für eines der Formate entscheiden können.

Wenn Sie zunächst einmal mehr über das Berufsbild erfahren möchten, dann lade ich Sie ein, meinen Ausführungen auf unserer Website zu folgen [www.asb-hd.de/ausbildung-rentenberater](http://www.asb-hd.de/ausbildung-rentenberater) und anschließend einen passenden Kurs auszusuchen.

Ich würde mich freuen, Sie auf dem Schritt in eine neue berufliche Zukunft ein Stück begleiten zu können.



Bert Passek, Produktmanager Sachkundelehrgänge

## Wichtige Informationen zum Rentenberater Sachkundelehrgang

### Zwei Lehrgangsformate, Sie haben die Wahl

#### entweder

#### **3 Präsenzphasen, 18 Tage, 3 Monate („Sprinterformat“)**

Bereits 2009 starteten wir mit dem „Sprinterformat“, wie wir es jetzt nennen. Das Fachwissen erlangen Sie innerhalb von drei intensiven Präsenzwochen Mo-Sa, über einen Zeitraum von nur 3 Monaten. Wenn Zeit Geld ist, sind Sie hier richtig. Intensive Seminareinheiten verkürzen die Seminardauer, minimieren Reisezeiten, Unterbringungskosten etc.. Ihre Registrierung können Sie schneller erreichen. Zudem bieten wir Ihnen Flexibilität, wenn es dennoch zeitlich und beruflich einmal eng wird. Sie können die Präsenzphasen auf 2 Lehrgänge ausdehnen, also hopen\*. Auch eine individuelle Ratenzahlung\*\* ist machbar. Ein sehr beliebtes Format und unser Klassiker.

#### oder

#### **6 Präsenzphasen, 24 Tage, 6 Monate**

Alternativ bieten wir Ihnen ein zweites Lehrgangsformat, welches mit Sicherheit ebenso interessant, aber anders aufgebaut ist. Andere Region, optionale Verpflegung, kürzeres Tagespensum, häufigere Präsenzphasen über einen doppelt so langen Zeitraum, welcher Ihnen längere Lernpausen verschafft. Vielleicht steht aber auch der attraktive Preis im Focus, welcher Ihnen die Entscheidung erleichtert, denn 6 Tage mehr Unterricht und 3 Mal häufiger anreisen haben auch ihren Preis, insbesondere wenn ein Arbeitgeber involviert ist.

#### **Lehrgangsablauf**

Um den Lehrgangsablauf weiter zu optimieren sind Änderungen hinsichtlich Dauer und Zeitpunkt einzelner Vorlesungen möglich.

### Referenten

Wir garantieren dafür, dass im Sinne des §4 Abs.2 RDV nur qualifizierte Personen eingesetzt werden.

### Praktische Sachkunde

Zur Anerkennung der praktischen Sachkunde, vgl. § 12 Abs.1 Nr. 2 RDG sprechen Sie bitte Ihr zuständiges Gericht an.

### Zulassungsvoraussetzungen Sachkundelehrgang

Es gibt keine besonderen Voraussetzungen. Für Teilnehmer mit geringen/oder ohne Vorkenntnisse des Rechts der gesetzlichen Rentenversicherung empfehlen wir den vorherigen Besuch des Seminars „Rentenrecht in der gesetzlichen Rentenversicherung Fachseminar - Die Grundlagen“ ([www.asb-hd.de/C00650](http://www.asb-hd.de/C00650)).

### Gesetzliche Vorgaben und Zeugnis

Sie erhalten ein qualifiziertes Zeugnis, welches den Anforderungen des §4 Abs.5 RDV entspricht und die erfolgreiche Teilnahme am Lehrgang bescheinigt. Mit diesem Zeugnis weisen Sie die theoretische Sachkunde nach, die für eine Registrierung als Rentenberater erforderlich ist.

### Schriftliche Aufsichtsarbeiten und mündliche Prüfung

Es sind zwei schriftliche Klausuren zu bestehen. Die Dauer beträgt je 3 Stunden. Die mündliche Prüfung erfolgt am Ende des Lehrgangs. Es gilt die Satzung für die Sachkunde-Prüfung als Rentenberater.

## Orte, Termine, Leistungen und Lehrgangsgebühren

(Gebühren nach §4 Nr.22a UStG von der Umsatzsteuer befreit)

### Hinweis

Die Teilnehmer erhalten das Buch: „Wehowsky/Rihm: Praxis der gesetzlichen Rente“ aus der Reihe ASB-Wirtschaftspraxis, expert-Verlag



### „Sprinterformat“ Heidelberg

3 Präsenzphasen, 18 Tage, 3 Monate - unser Klassiker  
15. erfolgreiche Durchführung

**Ort:** Heidelberg, Gaisbergstr.11-13

**Gesamtdauer:** 3 Monate

**Start:** 19.09.2016

**3 Präsenzphasen:** 19.09.-24.09.2016  
17.10.-22.10.2016  
14.11.-19.11.2016

#### Vorbereitungstag

**und Prüfung:** 09.12.-10.12.2016

#### Leistungsmerkmale

- Sie sind Gast in unserem ASB Managementzentrum Heidelberg in der Gaisbergstraße 11-13
- maximal 16 Teilnehmer
- umfassende Betreuung und Service im ASB-Zentrum
- Pausengetränke und -verpflegung
- Mittagessen in wechselnden Restaurants
- Lehrgangsunterlagen
- Gesetzestexte
- ggf. Weiterbildungspunkte inklusive
- individuelle Ratenzahlung\*\*
- Lehrgangswechsel\*
- Ermäßigung ab dem 3. Teilnehmer einer Firma
- Teilnahme am Award „Bester Absolvent 2016“
- Sonderkondition beim Lehrgang BAV-Spezialist (IHK)

*\*) nur bei Vereinbarung bis 2 Wochen vor Lehrgangsbeginn; begrenzte Kapazität*

*\*\*\*) individuelle Vereinbarung; begrenzte Kapazität; Bonitätsnachweise erforderlich*

Unsere Partnerhotels befinden sich in unmittelbarer Nähe und liegen fußläufig zur weltbekannten Innenstadt. Die Preise beginnen bei 85,- EUR inkl. Frühstück.  
[www.asb-hd.de/info-service/hotelinfos](http://www.asb-hd.de/info-service/hotelinfos)

**Lehrgangsgebühr:** bei Anmeldung bis zum 25.07.2016  
6.900 EUR (Nicht-Mitglieder 7.150 EUR) danach  
7.650 EUR (Nicht-Mitglieder 7.900 EUR)  
Prüfungsgebühr: 400 EUR



### Format Münster

6 Präsenzphasen, 24 Tage, 6 Monate  
6. erfolgreiche Durchführung

**Ort:** Münster, Echelmeyerstraße 1-2

**Gesamtdauer:** 6 Monate

**Start:** 26.10.2016

**6 Präsenzphasen:** 26.10.-29.10.2016  
11.01.-14.01.2017  
15.02.-18.02.2017  
08.03.-10.03.2017  
05.04.-08.04.2017  
26.04.-29.04.2017

#### Vorbereitungstag

**und Prüfung:** 19.05.-20.05.2017

#### Leistungsmerkmale

- Sie sind Gast im Bildungszentrum der Handwerkskammer in Münster, am Aasee, Echelmeyerstraße 1
- Pausengetränke und Snacks
- Mittagessen in der Mensa pauschal nur 150 EUR
- Lehrgangsunterlagen
- Gesetzestexte
- Ratenzahlung  
zwei Raten a 2.500 EUR (Mitglieder 2.450 EUR)  
erste Rate vor Lehrgangsbeginn und zweite Rate vor Präsenzphase 3
- Teilnahme am Award „Bester Absolvent 2017“
- ggf. Weiterbildungspunkte zzgl.

Sie haben die Möglichkeit, in der Tagungseinrichtung (Telefon: 0251 705-0) für 50 EUR zu übernachten oder eine alternative Unterkunft in Münster zu buchen. Hier finden Sie eine erste Auswahl: [www.muenster.de/uebernachten](http://www.muenster.de/uebernachten)

#### Lehrgangsgebühr:

4.900 EUR\*

Prüfungsgebühr: 400 EUR

*\*ggf. zzgl. Weiterbildungspunkte*



# Sachkundelehrgang: „Sprinterformat“ mit 3 Präsenzphasen

*Unser Klassiker in Heidelberg, bereits in der 15. Durchführung*

## Präsenzphase 1: 19.09.-24.09.2016 (Montag - Samstag)

Grundlagen (SGB I bis SGB XII), System, Aufbau und Gliederung der sozialen Sicherung	Montag, 19.09.2016 08:30 Uhr – 18:30 Uhr	Wehowsky
Versicherung und Finanzierung in der Sozialversicherung, speziell in der gesetzlichen Rentenversicherung	Dienstag, 20.09.2016 8:30 Uhr – 18:30 Uhr	Rasch
Versicherung und Finanzierung in der Sozialversicherung, speziell in der gesetzlichen Rentenversicherung	Mittwoch, 21.09.2016 8:30 Uhr – 16:30 Uhr	Rasch
Klausurtechnik	Mittwoch, 21.09.2016 16:30 Uhr – 18:00 Uhr	Rasch
Praxis der gesetzlichen Rente, Entwicklung der Rente seit 1957, Verfahrensgrundsätze, Regelungen zum Ablauf sozialrechtlicher Leistungsanträge und Verwaltungsverfahren	Donnerstag, 22.09.2016 8:30 Uhr – 12:30 Uhr	Wehowsky
Soziales Rehabilitations-, Entschädigungs- und Schwerbehindertenrecht (SGB IX)	Donnerstag, 22.09.2016 13:30 Uhr – 18:30 Uhr	Hellstern
Mini- und Midijob	Freitag, 23.09.2016 8:30 Uhr – 12:30 Uhr	Rihm
Rentenrechtliche Zeiten in der gesetzlichen Rentenversicherung	Freitag, 23.09.2016 13:30 Uhr – 18:30 Uhr	Wehowsky
Rentenrechtliche Zeiten in der gesetzlichen Rentenversicherung	Samstag, 24.09.2016 08:30 Uhr – 17:00 Uhr	Rihm

## Präsenzphase 2: 17.10.-22.10.2016 (Montag - Samstag)

Leistungsrecht (Versicherten- und Hinterbliebenenrenten) einschließlich Wartezeiten und sonstige Anspruchsvoraussetzungen	Montag, 17.10.2016 8:30 Uhr – 18:00 Uhr	Rihm
<b>Klausur I</b>	Dienstag, 18.10.2016 08:30 Uhr – 11:30 Uhr	
Aufgabenspektrum des Rentenberaters - Tätigkeitsfeld, Leistungen, Rahmenbedingungen, Berufsausübung	Dienstag, 18.10.2016 12:30 Uhr – 18:30 Uhr	Vogts
Leistungsrecht (Versicherten- und Hinterbliebenenrenten) einschließlich Wartezeiten und sonstige Anspruchsvoraussetzungen	Mittwoch, 19.10.2016 Donnerstag, 20.10.2016 jeweils von 8:30 – 18:30 Uhr	Wehowsky / Rihm
Rentenberechnung der gesetzlichen Rentenversicherung und der gesetzlichen Unfallversicherung (einschließlich Auswirkungen des Versorgungsausgleichs und des Rentensplittings)	Freitag, 21.10.2016 08:30 Uhr – 18:30 Uhr Samstag, 22.10.2016 08:30 Uhr – 18:00 Uhr	Walzok

**Frühbucherrabatt  
bis 25.07.2016**

### Präsenzphase 3: 14.11.-19.11.2016 (Montag - Samstag)

**Praktische Aufgaben und Beispiele zu Rentenansprüchen sowie Rentenberechnung**

Montag, 14.11.2016  
08:30 Uhr – 18:00 Uhr

Wehowsky

**Klausur II**

Dienstag, 15.11.2016  
08:30 Uhr – 11:30 Uhr

**Grundzüge der gesetzlichen Krankenversicherung der Rentner, der gesetzlichen Pflegeversicherung der Rentner im Hinblick auf Leistungen der gesetzlichen Rentenversicherung**

Dienstag, 15.11.2016  
11:30 Uhr – 19:30 Uhr

Rasch

**Praktische Beispiele zu Versorgungsausgleich und Rentensplitting**

Mittwoch, 16.11.2016  
08:30 Uhr – 18:30 Uhr

Rasch

**Grundzüge der betrieblichen Altersversorgung  
Öffentlich-rechtlichen Zusatzversorgung, private Altersvorsorge und berufständische Versorgung im Überblick**

Donnerstag, 17.11.2016  
08:30 Uhr – 18:30 Uhr

Hoffmann

**Verfahrens- und Prozessrecht**

Freitag, 18.11.2016  
8:30 Uhr – 18:30 Uhr

RiSG Krauß

**Kollisionen von Sozialleistungen, Auswirkungen anderer Ansprüche (Ausschluss und Anrechnungsregelungen, Erstattungsansprüche, Hinzuverdienstgrenze)**

Samstag, 19.11.2016  
08:30 Uhr – 17:00 Uhr

Rihm

### Vorbereitung und Prüfung: 09.12.-10.12.2016 (Freitag - Samstag)

**Wiederholung und Bearbeitung praktischer Fälle, Präsentationsvorbereitung**

Freitag, 09.12.2016  
09:00 Uhr – 17:00 Uhr

Wehowsky

**Mündliche Prüfung**

Samstag, 10.12.2016  
08:00 Uhr – ca. 16:00 Uhr

Riefler /  
Wehowsky /  
Neumann

#### Sachkundelehrgang Rentenberater - Dozentenverzeichnis Format Heidelberg:

**Helmut Hellstern,**  
Renten- und Sozialexperte,  
Schwäbisch-Hall

**Torsten Hoffmann,**  
Rentenberater,  
Beratender Aktuar (DAV/IVS)

**Jan Michael Krauß,**  
Richter am Landes-  
sozialgericht, Darmstadt

**Thomas Neumann,**  
Rentenberater  
Bundesverband der Rentenberater e.V.,  
Mitglied des Vorstandes

**Thorsten Rasch,**  
Renten- und Sozialexperte, Karlsruhe

**Christian Riefler,**  
Richter am Landessozialgericht  
Rheinland-Pfalz

**Harald Rihm,**  
Dipl.-Verwaltungswirt (FH),  
Renten- und Sozialexperte, Karlsruhe

**Markus Vogts,**  
VOGTS | Rentenberater, Rechtsbeistände für  
Sozial- und Rentenrecht, Karlsruhe, 2008-  
2011 Präsident des Bundesverbandes der  
Rentenberater e.V.

**Roman Walzok,**  
Dipl.-Verwaltungswirt (FH), Lehrbeauftragter  
der Hochschule für öffentliche Verwaltung  
und Finanzen Ludwigsburg

**Wolfgang Wehowsky,**  
Dipl.-Verwaltungswirt (FH), Renten-  
und Sozialexperte, ehemaliger  
Abteilungsleiter beim größten  
Regionalträger der Deutschen  
Rentenversicherung

## Sachkundelehrgang: Format Münster mit 6 Präsenzphasen

### Präsenzphase 1: 26.10.-29.10.2016 (Mittwoch - Samstag)

Grundlagen (SGB I bis SGB XII), System, Aufbau und Gliederung der sozialen Sicherung	Mittwoch, 26.10.2016 09:00 Uhr – 18:00 Uhr	Franck*
Versicherung und Finanzierung in der Sozialversicherung, speziell in der gesetzlichen Rentenversicherung	Donnerstag, 27.10.2016 09:00 Uhr – 18:00 Uhr	Franck*
Versicherung und Finanzierung in der Sozialversicherung, speziell in der gesetzlichen Rentenversicherung	Freitag, 28.10.2016 09:00 Uhr – 13:00 Uhr	Franck*
Mini- und Midijob	Freitag, 28.10.2016 14:00 Uhr – 18:00 Uhr	Franck*
Rentenrechtliche Zeiten (BZ, EZ, AZ, ZZ)	Samstag, 29.10.2016 09:00 Uhr – 16:00 Uhr	Merker

### Präsenzphase 2: 11.01.-14.01.2017 (Mittwoch - Samstag)

Rentenrechtliche Zeiten (BZ, EZ, AZ, ZZ)	Mittwoch, 11.01.2017 09:00 Uhr – 18:00 Uhr	Merker
Renten wegen Erwerbsminderung	Donnerstag, 12.01.2017 09:00 Uhr – 13:00 Uhr	Merker
Renten wegen Alters	Donnerstag, 12.01.2017 14:00 Uhr – 18:00 Uhr	Afhüppe
Renten wegen Todes	Freitag, 13.01.2017 09:00 Uhr – 16:30 Uhr	Afhüppe
Klausurtechnik	Freitag, 13.01.2017 16:30 Uhr – 18:00 Uhr	Afhüppe
Einkommensanrechnung	Samstag, 14.01.2017 09:00 Uhr – 16:00 Uhr	Afhüppe

### Präsenzphase 3: 15.02.-18.02.2017 (Mittwoch - Samstag)

Vertiefung Leistungsrecht, weitere Fallbeispiele	Mittwoch, 15.02.2017 09:00 Uhr – 18:00 Uhr	Merker / Afhüppe
 Klausur 1	Donnerstag, 16.02.2017 09:00 Uhr – 12:00 Uhr	
Zahlen und Tabellen der GRV; Rentenberechnung GRV	Donnerstag, 16.02.2017 13:00 Uhr – 18:00 Uhr	Beckwermert
Rentenberechnung GRV	Freitag, 17.02.2017 09:00 Uhr – 18:00 Uhr	Beckwermert
Rentenberechnung GRV und GUV	Samstag, 18.02.2017 09:00 Uhr – 16:00 Uhr	Beckwermert

### Präsenzphase 4: 08.03.-10.03.2017 (Mittwoch - Freitag)

Praktische Aufgaben und Beispiele zu Rentenansprüchen sowie Rentenberechnungen	Mittwoch, 08.03.2017 09:00 Uhr – 13:00 Uhr	Beckwermert
Versorgungsausgleich	Mittwoch, 08.03.2017 14:00 Uhr – 18:00 Uhr	Braun-Hölker
Versorgungsausgleich und Rentensplitting	Donnerstag, 09.03.2017 09:00 Uhr – 18:00 Uhr	Braun-Hölker
Erstattungsansprüche	Freitag, 10.03.2017 9:00 Uhr – 13:00 Uhr	Braun-Hölker
Erwerbsminderungsrenten und Hinzuverdienst	Freitag, 10.03.2017 14:00 Uhr – 18:00 Uhr	Beckwermert

## Präsenzphase 5: 05.04.-08.04.2017 (Mittwoch - Samstag)

<b>Klausur 2</b>	Mittwoch, 05.04.2017 09:00 Uhr – 12:00 Uhr	
<b>Verfahrens- und Prozessrecht</b>	Mittwoch, 05.04.2017 14:00 Uhr – 18:00 Uhr	RiSG Krauß
<b>Verfahrens- und Prozessrecht</b>	Donnerstag, 06.04.2017 09:00 Uhr – 18:00 Uhr	RiSG Krauß
<b>Betriebliche Altersversorgung</b>	Freitag, 07.04.2017 09:00 Uhr – 18:00 Uhr	Hoffmann
<b>Öffentlich-rechtliche Zusatzversorgung, FörderRenten, berufsständische Versorgung</b>	Samstag, 08.04.2017 09:00 Uhr – 16:00 Uhr	Hoffmann

## Präsenzphase 6: 26.04.-29.04.2017 (Mittwoch - Samstag)

<b>Berufsbild und Aufgabenspektrum des Rentenberaters</b>	Mittwoch, 26.04.2017 09:00 Uhr – 18:00 Uhr	Voss
<b>Grundzüge der GKV und PV der Rentner im Hinblick auf Leistungen der GRV</b>	Donnerstag, 27.04.2017 9:00 Uhr – 18:00 Uhr	Beckwermert
<b>Soziales Reha-, Entschädigungs- und Schwerbehindertenrecht</b>	Freitag, 28.04.2017 09:00 Uhr – 18:00 Uhr	Sammer
<b>Wiederholung und Bearbeitung praktischer Fälle, Präsentationsvorbereitung</b>	Samstag, 29.04.2017 09:00 Uhr – 16:00 Uhr	Beckwermert

## Präsenzphase und Prüfung: 19.05.-20.05.2017 (Freitag - Samstag)

<b>Zusammenfassung, Klärung offener Fragen</b>	Freitag, 19.05.2017 09:00 Uhr – 18:00 Uhr	Beckwermert
<b>Mündliche Prüfung</b>	Samstag, 20.05.2017 08:00 Uhr – 15:30 Uhr	Riefler / Beckwermert / Voss

### Sachkundelehrgang Rentenberater - Dozentenverzeichnis Format Münster:

**Susanne Afhüppe,**  
Diplom-Verwaltungswirtin (FH)  
Rentenexpertin

**Frank Beckwermert,**  
Diplom-Verwaltungswirt (FH)  
Rentenexperte und Experte für zusätzliche  
Altersvorsorge

**Wolfgang Braun-Hölker,**  
Diplom-Verwaltungswirt (FH)  
Rentenexperte

**Manfred Franck\*,**  
Verwaltungsangestellter im gehobenen  
Dienst, Beitragsexperte

**Torsten Hoffmann,**  
Rentenberater,  
Beratender Aktuar (DAV/IVS)

**Jan Michael Krauß,**  
Richter am Landes-  
sozialgericht, Darmstadt

**Jörg Merker,**  
Diplom-Verwaltungswirt (FH),  
Rentenexperte

**Thomas Neumann,**  
Rentenberater  
Bundesverband der Rentenberater e.V.,  
Mitglied des Vorstandes

**Peter Sammer,**  
Rechtsbeistand als Rentenberater,  
Versicherungsberater, Geschäftsführer  
Falken Sammer Deppner GmbH & Co.KG.

**Anke Voss,**  
Rentenberaterin,  
Bundesverband der Rentenberater e.V.,  
Stellvertretende Präsidentin

*\*Referentenwechsel wahrscheinlich*

Bitte verwenden Sie für jeden Teilnehmer eine separate Anmeldung. Vorlage einfach kopieren.

ASB Bildungsgruppe Heidelberg e.V. · Postfach 10 11 08 · 69001 Heidelberg



**Persönliche Beratung**

Bert Passek  
Telefon: 06221 988-690  
E-Mail: [passek@asb-hd.de](mailto:passek@asb-hd.de)

**Kenn-Nr.: WEB**

**Anmeldung**

Fax: 06221 988-672  
E-Mail: [info@asb-hd.de](mailto:info@asb-hd.de)  
Internet: [www.asb-hd.de](http://www.asb-hd.de)

# Rentenberater Sachkundelehrgang

gemäß § 4 Rechtsdienstleistungsverordnung

*Zwei innovative  
Lehrgangsformate*

## Zwei innovative Lehrgangsformate

- Heidelberg „Sprinterformat“  
Start: 19. September 2016  
in Heidelberg
- Münster  
Start: 26. Oktober 2016 in Münster
- Ratenzahlung möglich



*intensiv,  
konzentriert,  
innovativ*

## ANMELDUNG

FAX 06221 988 - 672

„Rentenberater Sachkundelehrgang“ (C 659)

19.09.2016 – 10.12.2016, Heidelberg „Sprinterformat“  
Lehrgangsgebühren bei Anmeldung bis zum 25.07.2016: ASB-Mitglieder € 6.900,-  
(Nicht-Mitglieder € 7.150,-) danach € 7.650,- (Nicht-Mitglieder € 7.900,-)

„Rentenberater Sachkundelehrgang“ (C 772)

26.10.2016 – 20.05.2017, Münster  
Lehrgangsgebühren: € 4.900,-

**Prüfungsgebühr für beide Lehrgänge jeweils zzgl. € 400,-.**

Name: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

Abteilung: \_\_\_\_\_ Position: \_\_\_\_\_

Firma: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

PLZ/Ort: \_\_\_\_\_

Telefon/Fax: \_\_\_\_\_

Datum/Unterschrift: \_\_\_\_\_

Mit der Anmeldung werden die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der ASB Bildungsgruppe Heidelberg e.V. anerkannt.

**ASB Bildungsgruppe Heidelberg e.V.**  
Postfach 10 11 08, 69001 Heidelberg  
Internet [www.asb-hd.de](http://www.asb-hd.de)

**Veranstaltungsort/Hotels**

Die Veranstaltungen in Heidelberg finden im Seminarzentrum der ASB Bildungsgruppe Heidelberg e.V. in der Gaisbergstraße 11-13 statt, in Münster im Bildungszentrum der Handwerkskammer, Echelmeyerstraße 1-2, 48163 Münster. Eine Auswahl von Hotels in unmittelbarer Nähe finden Sie auf unserer Homepage [www.asb-hd.de](http://www.asb-hd.de) unter der Rubrik Service und Hotels. Veranstaltungen außerhalb von Heidelberg finden in Tagungshotels statt, welche wir in Klammern nach dem Veranstaltungsort benennen. Die Hotels halten i.d.R. ein ausreichendes Zimmerkontingent für unsere Teilnehmer vor. Bitte fragen Sie bei Ihrer Zimmerbuchung danach.

**Weiterbildungspunkte der Deutschen  
Versicherungswirtschaft**

Akkreditierungsnummer:  
GB-BDL-20140227-30061  
Wenn Sie den Nachweis benötigen,  
sprechen Sie uns bitte an.



Regelmäßige unabhängige  
Überprüfungen bestätigen:  
alle unsere Produkte erfüllen  
höchste Qualitäts-  
anforderungen.